



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1 Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bitte euch zu verstehen, dass das Leiden und der Tod Jesu nicht verdienstreich gewesen wären, hätte Er es nicht in und aus Heiliger Liebe dargebracht; denn es ist die Reinheit der Heiligen Liebe des Herzens, mit der ein Opfer gebracht wird, welche das Verdienst der Opfergabe ausmacht.

Heilige Liebe im Herzen macht kleine Opfer groß und verdienstreich. Opfer, die widerwillig oder mit Abneigung gebracht werden, haben vor Gott keinen großen Wert. Die Seelen sollten um die innere Kraft beten, das Opfer aus Liebe zu Gott und zum Nächsten zu lieben. Dies bekämpft die Ichbezogenheit, die in der Welt heute so gefördert wird.“

2. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Offenheit gegenüber der Selbsterkenntnis ist der Schlüssel zur persönlichen Heiligkeit. In der Tat ist die Selbsterkenntnis der Beschleuniger, der die Seele auf dem Weg zur Heiligkeit vorantreibt. Niemand kann sich in irgendeiner Weise bessern, wenn er nicht sieht, wo er sich verbessern muss. Die Gnade der Selbsterkenntnis wird hier großzügig geschenkt.

Leider kommen manche hierher in der Hoffnung, äußere Zeichen für die Echtheit dieses Werkes herauszufinden oder irgendeinen Fehler beim Wirken des Himmels hier.

Aber die Wahrheit muss zunächst im Herzen vorhanden sein, bevor die Seele die hier geschenkten Gnaden erkennen und schätzen kann. Die Seele muss in der Lage sein, das Gute vom Bösen im eigenen Herzen und in ihrer Umgebung zu trennen. Das bedeutet, sie muss ihr Herz öffnen, um zu erkennen, wo es ihr an Heiliger Liebe fehlt.“

3. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute erinnere Ich euch nochmals an die Bedeutung einer Wallfahrt hierher zu diesem Grundstück. Wenn die Seele mit einem offenen Herzen – nicht mit einem urteilenden Herzen – kommt, dann wird ihr die Erkenntnis dessen gegeben, was ihren Aufstieg zur Vollkommenheit in Heiliger Liebe behindert. Dies ist eine große Gnade und könnte als Erleuchtung des Gewissens betrachtet werden. Was tatsächlich passiert, ist, dass die Seele, die mit einem offenen

Herzen kommt, in die reinigende Flamme Meines Unbefleckten Herzens eingetaucht wird. Es gibt nichts zu fürchten – es gibt alles zu gewinnen.

Anders aber, wenn die Seele mit einer Haltung des Urteilens und Prüfens kommt, dann wird ihr diese Gnade nicht geschenkt.

Deshalb sage Ich euch heute, kommt mit einem offenen Herzen – einem Herzen voll Heiliger Liebe. Dann werdet ihr wie Noah in die Arche Meines Herzens geführt und euer eigenes Herz wird zu einer Arche des Bundes der Heiligen Liebe werden.“

4. Mai 2012 – Freitagsandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, die Heilige Liebe ist wie eine Oase der Wahrheit inmitten eines ÖDLANDES von KOMPROMISSEN. Wenn die Menschen dies nur erkennen könnten, dann würde das Herz der Welt sich bekehren, denn jeder würde an dieser Oase des Friedens teilhaben wollen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Mai 2012 – Fest Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe – 15. Jahrestag

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Botschaft, die Ich euch heute – an Meinem Festtag der Heiligen Liebe – übermittle, ist wie eine Rose, die vom Himmel in die Welt kommt. Eine Rosenblüte hat viele Schichten. Sie hat äußere Blätter und eine innerste Knospe, die sich öffnet, um einen wundervollen Duft zu verströmen.

Ich werde euch jetzt die äußeren Blätter dieser Rose geben – nämlich diese Botschaft. Mein Sohn wird euch dann das Wesentliche – den duftendsten, ergreifendsten Teil dieser Botschaft schenken. Die Rose versinnbildet nicht nur die Botschaft, sondern auch dieses Werk. Ihr werdet sehen, warum.

Die äußeren Blätter dieser Botschaft und des Werkes stellen die Kontroversen dar, von denen das Werk und die Botschaften umgeben sind. Obwohl sie als Schönheit betrachtet werden sollten, werden sie übersehen und falsch beurteilt. Der Stolz eines falschen Urteilens hat sich nach Lügen gerichtet und nicht nach der Wahrheit dieser Botschaften und der darin enthaltenen Spiritualität.

Die Wahrheit ist der süße Duft des ganzen Werkes; aber viele gehen am innersten Wesen des Wirkens des Himmels hier vorbei, da sie nur auf die Kontroversen schauen. Das öffentliche Leben Meines Sohnes war auch umstritten und auch Er hat die Heilige Liebe gepredigt. Die Farbe der äußeren Blätter einer Rose sind nicht so kräftig wie die der innersten Knospe. So werden auch die Farben der äußeren Blätter des Werkes oft durch Kontroversen verwässert.

Mein Sohn wird jetzt zu euch sprechen:“

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Alles in diesem Werk zielt darauf hin, das Herz der Welt in die Wahrheit der Heiligen Liebe zu ziehen – so wie die allgemeine Schönheit der Rose die Seele anzieht, um den Duft der inneren Knospe wahrzunehmen. Alle Botschaften, Wunder und Heilungen werden zum Zweck einer weltweiten Bekehrung gegeben.

Jetzt entfaltet sich die Knospe. **Die Zeit nähert sich, in der die heilige Rechtschaffenheit als Schande betrachtet werden wird. Es werden Meinungen und Vorschriften von bedeutsamen Persönlichkeiten in Meinem Namen gegeben werden, aber Mein Name wird dabei missbraucht.** Ich bin die Wahrheit. **Mein Name wird gebraucht werden, um den Irrtum zu rechtfertigen.**

Wenn Ich wiederkehre, werde Ich jene um Mich herum sammeln, die in der Wahrheit der Heiligen Liebe leben. Nicht alle, die vorgeben, in Meinem Namen zu sprechen, leben in der Wahrheit.

Das Wesen dieser Knospe, dieses Werkes, ist dazu da, die Wahrheit der Heiligen Liebe zu predigen und zu verbreiten – ohne auf die Kontroversen, Verleumdungen und Unwahrheiten zu achten, die gegen diese Knospe gerichtet werden. Dies sind alles Ablenkungen, die versuchen sollen, das Herz der Welt von der Bekehrung zur Wahrheit abzuhalten.

Der wunderbare Duft dieses Werkes reicht bis in die Ewigkeit und wird von den kommenden Generationen geschätzt und geachtet werden. **Der Kerngehalt – der Duft dieses Werkes - wird sich nicht dadurch als richtig erweisen, wer daran glaubt oder nicht glaubt, sondern durch die Wahrheit der Botschaften.“**

Unsere Liebe Frau sagt: „Nun komme Ich, um mit Meinen Worten den Kreis der vorausgegangenen beiden Botschaften von Jesus und Mir zu schließen. Die äußeren Blätter einer Rose umhüllen letztendlich die ganze Rose.

Ich bitte euch, Meine Kinder, zu erkennen, dass ihr, wenn ihr auf die Schönheit einer Rose schaut, ihr die ganze Blüte – nicht nur die äußeren Blätter - betrachtet. Dadurch könnt ihr euch an dem starken Duft, der aus dem Inneren der Blüte kommt, erfreuen.

So ist es auch bei diesem Werk. Um wirklich zu schätzen, was der Himmel hier anbietet, könnt ihr nicht nur auf die ‘äußeren Blätter’ schauen, d.h. auf all die Kontroversen, die um dieses Werk aufgewirbelt werden. Um sich an dem Reichtum dieses Werkes zu erfreuen, müsst ihr den ‘Duft’ der ‘inneren Knospe’ aufnehmen, das ist die Spiritualität der Kammern Unserer Vereinten Herzen und die Botschaften selbst.

Darin liegt der reiche Duft – die innere Schönheit – die der Himmel euch zur Freude, zu eurem Schutz und zu eurer Führung auf dem Weg der persönlichen Heiligkeit anbietet. Dieser ‘Duft’ ist die Wahrheit selbst. Wenn ihr die Fülle dieses ‘Duftes’ wahrnimmt, dann wollt ihr ihn nie mehr vermissen.

Liebe Kinder, betet immer, dass die Heilige Liebe die Herrschaft in eurem Herzen übernimmt und damit das Herz der Welt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

6. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte euch zu erkennen, dass dieses Zeitalter kein Zeitalter der Unschuld mehr ist. Es ist vielmehr ein Zeitalter der Kompliziertheit und Verdrehung – dessen Früchte Selbstbestimmtheit und Selbstverwirklichung sind. Diese Werte

haben die Liebe zu Gott im Herzen entwurzelt und die Ziele der Regierungen und Religionen in die falsche Richtung geleitet. Auch die Erziehung wurde in die Richtung der Erfüllung dieser Ziele gelenkt.

Heilige Liebe ruft das Herz der Welt zurück zur Realität, wie der Mensch vor Gott steht. Dies ist der Grund, warum so viele gegen dieses Werk eingestellt sind und sich sträuben, die Wahrheit dieser Botschaften anzunehmen. Ich sage euch diese Dinge heute, um euch zu ermutigen, diese Botschaften zu verbreiten. Betrachtet den Mangel an Akzeptanz nicht als eure eigene Schwäche, sondern als eine schuldhaftige Fehlhaltung im Herzen der Welt.“

6. Mai 2012 – Sonntagsandacht

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Wenn alle Familien in ihren Herzen Heilige Liebe hätten, dann würden sie eine neue, vom Heiligen Geist inspirierte Führung bekommen. Jetzt aber nimmt ein eigenmächtiger Geist, der nicht der Heiligen Liebe verpflichtet ist, die Herzen ein.

Heute gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

7. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Der Reichtum Meines Herzens ist die Göttliche Liebe. Dies ist ein Reichtum, der nie an Wert verliert. Es ist ein großer Reichtum, der leicht durch die Kammern der Vereinten Herzen zu erwerben ist.

Jagt nicht nach Vermögen. Sucht nicht nach Anerkennung und Beweisen für das, was Ich euch hier durch die Gnade anbiete. Folgt lieber gläubig dem Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Dies ist der Weg zum Frieden und zur Versöhnung untereinander – und es ist der Weg zur Versöhnung mit Gott.

Die Zeit wird kommen, in der die Erste Kammer – die Reinigende Flamme des Herzens Meiner Mutter – die Welt verzehren wird. In diesem Augenblick wird jedem die Gelegenheit geboten, in die Erste Kammer einzutreten und den Weg zu beginnen. Betet, dass alle diese große Gnade annehmen werden.“

7. Mai 2012 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen...

Jesus erscheint ganz in Weiß gekleidet. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute komme Ich noch einmal und rufe, entfernt euch vom [furchtbaren] Abgrund Meiner Gerechtigkeit, indem ihr diese Botschaften und die Spiritualität der Vereinten Herzen lebt. Bitte erkennt die Realität Meines Rufes an euch. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

8. Mai 2012 - Fest Unserer Lieben Frau der Gnaden

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bitte Ich jeden Einzelnen zu erkennen, dass alle gerufen sind, einander zu lieben wie Gott sie liebt. Ahmt die Liebe Gottes zu euch in jedem gegenwärtigen Augenblick nach. Seid ein Zeichen Seiner Liebe in der Welt. Lasst euch nicht von den Alltagssorgen völlig vereinnahmen. Übergebt alles Meinem Unbefleckten Herzen. Dies ist der Weg zum Sieg.

Ein Teil Meines Triumphes ist das Ausbreiten der Flamme Meines Herzens in der Welt. Vor der letzten Drangsal, die Gott zulassen wird, wird jedes Herz erleuchtet werden; doch es wird so sein, wie es Jesus im Gleichnis vom Sämann beschreibt: Manche werden ihr Gewissen vom Unkraut des Zweifels überwuchern lassen. Andere werden bereuen, aber bald wieder zu ihren alten Gewohnheiten zurückkehren oder sich sorgen, was die anderen in ihrer Umgebung meinen. Es wird jedoch manche geben, die sich an der Wahrheit festhalten. In diesen Herzen wird Mein Sohn Seine Restkirche aufbauen. Seid jetzt schon Teil dieses gläubigen Restes, indem ihr in der Wahrheit lebt.“

9. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch die wünschenswertesten Erkennungsmerkmale eines Hirten zu beschreiben, sei er ein Seelsorger oder Geistlicher. Der gute Hirte ist besorgt um das physische, geistige und seelische Wohlergehen seiner Herde. Er ist offen für die Eingebungen des Heiligen Geistes sowohl in seinem eigenen Herzen als auch in den Herzen jener, die ihm zur Führung gegeben sind. Der gute Hirte betet bei allen Entscheidungen um das Erkennen des Willens Gottes. Er hat keine geheimen Pläne zum eigenen Gewinn, wie z.B. Geld, Macht oder Beliebtheit.

Der gute Hirte unterstützt immer die Wahrheit. Er geht niemals einen Kompromiss gegen die Wahrheit ein. Er bildet seine Meinung nie nach der Meinung anderer, sondern er gründet seine Meinung immer in der Wahrheit, wie sie vom Geist der Wahrheit eingegeben wird.

Wenn diese Leitlinien nur in Einfachheit heute befolgt würden, dann könnten ganze Teile der Gesellschaft mit dem Willen Meines Vaters vereint werden. Die Rebellion würde überwunden werden und es gäbe Frieden.“

10. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

In diesen Tagen, in denen die Sünde zu einer politischen Entscheidung geworden ist, ist es von noch größerer Bedeutung, dass die Herzen sich Unseren Vereinten Herzen weihen. Denn in dieser Weihe liegt auch die Entschlossenheit der Seele, ein heiliges Leben zu führen und nur die Heilige Wahrheit zu unterstützen.

Bald werde Ich euch eine Weihe des Herzens der Welt an Unsere Vereinten Herzen diktieren.*¹ Je mehr Seelen diese Weihe beten, umso mehr wird das Herz der Welt mit Wahrheit durchdrungen. Dies ist in diesen Zeiten ein ganz wichtiges Bemühen vor dem Ansturm der letzten Drangsal.“

10. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

¹ An die Kinder der Gemeinschaft der Vereinten Herzen: Bitte nehmt die Bedeutung der Verbreitung dieser Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen weltweit zur Kenntnis.

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Dies ist Mein Geschenk für die Welt zum Muttertag – die Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen:

„Ihr erbarmungsvollsten Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens, nehmt dieses mein Gebet stellvertretend für die Welt an. Erweckt das Herz der Welt für die Wahrheit des Unterschiedes zwischen Gut und Böse.

Inspiriert jede Seele dazu, ihr eigenes Herz und Leben den Vereinten Herzen zu weihen und dadurch das Herz der Welt in dieser Entschlossenheit zu stärken.

Wir bitten Euch, liebe Vereinte Herzen, gießt die Gnade Eurer Eingebungen in das Herz der Welt, damit es in der Wahrheit und in der Heiligen Liebe gestärkt werde. Führt durch diese himmlischen Eingebungen das Herz der Welt zur Einheit mit dem Willen Gottes. Amen.“

11. Mai 2012 – Freitagsgebet

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. ... „... Meine Brüder und Schwestern, das beste Geschenk, das ihr Meiner Mutter am Muttertag machen könnt, ist euer Verlangen, von Ihrem Unbefleckten Herzen umarmt zu werden, indem ihr in Heiliger Liebe lebt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

13. Mai 2012 – Muttertag

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

An diesem heutigen Muttertag feiere Ich mit allen Müttern in der Welt und tröste sie. Als Mutter der ganzen Menschheit feiere Ich das Schenken und Nähren des Lebens. Ich tröste jene Mütter, die ihr Kind durch Abtreibung, Krankheit oder irgendeine andere menschliche Tragödie verloren haben. Ich tröste die Mütter jener Kinder, die auf Abwege geraten sind. Ich tröste auch die Mütter, die sich vernachlässigt fühlen.

In Meiner Rolle als universale Mutter habe Ich Missverständnis, Gleichgültigkeit und Missachtung erfahren. Betrachtet jedoch die Demut Meines Herzens, welches weiterhin ein Kanal der Gnade für die ganze Menschheit ist. Nur durch den Willen Gottes kann Ich weiterhin eine liebende Mutter für alle sein und kann Ich trotz der Verstöße gegen das Gute weiterhin in demütiger Weise selbstlose Liebe ausgießen. Möge Gott gepriesen werden, denn Er allein ist die Quelle demütiger Liebe.

Ich flehe daher alle Mütter an, ihre Herzen und ihr Leben der demütigen Liebe ähnlich zu machen – immer vergebend – immer zu Zugeständnissen bereit. In dieser Vergebung müsst ihr auch euch selbst vergeben, so wie Gott auch nicht mehr an Sünden denkt, die ihr bereut habt.“²

Demütige Liebe führt euch zu vertrauender Liebe in den Willen Gottes für euch. Vertrauende Liebe führt zum Frieden. Seid im Frieden; nicht nur heute, sondern immer.“

13. Mai 2012 – Fest Unserer Lieben Frau von Fatima

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, am Gedenktag Meiner Erscheinungen in Fatima, komme Ich, um Mich an die Welt im Allgemeinen zu wenden. Die Jahrzehnte, die vergangen sind, seit Gott Mich nach Fatima geschickt hat, haben nicht die guten Früchte der Liebe und des Friedens gebracht, die die Fatima-Botschaft bezwecken sollte. Das eigene Ich ist zu einem neuen Gott geworden – dem Gott des Hedonismus (Genuss-Sucht).

Rund um die Welt entstehen weiterhin neue Kriegsfronten und niemand findet die Lösung in Heiliger Liebe. Fortwährend gehen Leben auf dem Kampffeld des Mutterschoßes verloren. Die Gebote Gottes sind heutzutage selten das Ziel. Der Wille Gottes wird missachtet.

Ihr könnt nicht zu einem gottlosen Land werden und dabei auf Wachstum hoffen. Ihr könnt euch nicht vom Willen Gottes entfernen und im Frieden sein.

Meine Warnungen in Fatima blieben unbeachtet und ihr musstet den Verlust von Millionen von Leben im Zweiten Weltkrieg erleben.

Heute bin Ich gekommen, um euch, Meine Kinder, zu bitten, Meinen Ruf zu beachten; wartet nicht, bis irgendjemand das anerkennt. Wiederholt nicht die gleichen Fehler der vergangenen Generationen. Weiht euer Herz, euer Leben und das Herz der Welt Unseren Vereinten Herzen.

Die Welt begreift die Gerechtigkeit Gottes nicht; auch achtet die Welt die große Waffe der Heiligen Liebe nicht. Es ist immer noch Zeit, Herzen, Leben, Regierungen und Kirchenführer in und durch Heilige Liebe zu verwandeln.

Ich habe jeden von euch auserwählt, diese Botschaft zu hören. Macht dies bekannt.“

13. Mai 2012 – Sonntagsandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. ... „... Damit Mein Sieg in der Welt kommen kann, muss er zuerst in den Herzen durch Heilige Liebe vorhanden sein. Ihr könnt nur im Frieden sein, wenn ihr durch Heilige Liebe vereint seid, vereint sowohl in eurem Herzen als auch in der Welt; sowohl in den Seelen als auch in den Ländern. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

15. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Nachfolgend eine Liste der Merkmale für geistigen Stolz, den Satan oft als Hindernis auf den Weg der persönlichen Heiligkeit legt:

GEISTIGER STOLZ:

1. Die Seele glaubt, dass sie bereits sehr heilig ist und dass bei ihr nur wenige Tugenden verbessert werden könnten.
2. Sie glaubt, dass ihr schnelles Urteilen eine Gabe der Unterscheidung der Geister ist.
3. Sie glaubt, dass jede ihrer Ideen eine Eingabe des Heiligen Geistes ist.

² Katholiken werden daran erinnert, dass für die Vergebung der Sünden ein Akt der Reue im Sakrament der Buße notwendig ist. Gott gedenkt dann dieser bereuten Sünden nicht mehr.

4. Sie zieht die Meinungen anderer über geistliche Angelegenheiten nicht in Betracht, sondern hält nur an ihrer eigenen Meinung fest.
5. Sie sieht viele Fehler in den Herzen anderer – nicht jedoch die in ihrem eigenen Herzen.
6. Sie ist stolz auf ihr Gebetsleben und ihre Opfer – dies führt schnell zur Selbstgerechtigkeit.
7. Sie ist nicht offen für geistige Zurechtweisung.

Nehmt euch bei diesen Zeichen in Acht, damit ihr den Betrügereien Satans nicht zum Opfer fallt.“

15. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich kann nicht genug auf die Bedeutung eines einfachen, kindlichen Herzens hinweisen, welches ein kurzer Weg in die Kammern der Vereinten Herzen ist. So viele glauben nicht an die Wichtigkeit dieses geistigen Weges. Sie haben einen verunglimpfenden Geist – der die Bedeutung dieses Rufes herabsetzt und immer Entschuldigungen findet, nicht zu glauben. Dieser geistige Weg wird großzügig als klarer Weg des Lichtes zum Heil und zur persönlichen Heiligkeit geschenkt.

Es scheint als würden manche es vorziehen, den verdunkelten Pfad zu gehen, der mit Hindernissen, falschem Urteilen und weltlichen Belangen übersät ist. Es sind dies jene, die noch an die Welt gebunden sind. Sie treffen ihre Entscheidungen nicht nach der Wahrheit, sondern nach ihren eigenen falschen Meinungen und denen der anderen. Sie vermeiden das Licht der Wahrheit.

Die kindliche Seele hinterfragt nicht – sie glaubt. Eine solche Seele verdient die Gnade eines unbehinderten Weges in die Vereinten Herzen.“

16. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Tochter, niemand kann behaupten, dass der Himmel nicht jede Gnade und jeden Himmlischen Segen hier an dieser Stätte in umfassendem Maß geschenkt hat, um Seelen durch diesen geistigen Weg in Unsere Vereinten Herzen zu ziehen. Außergewöhnliche Gnaden wurden hier bereits geschenkt, sowohl sichtbar als auch geistiger Weise im Herzen. Dennoch sendet Mich Jesus in Seiner unendlichen Großzügigkeit, die Herzen barmherzig zu berühren, mit einer anderen wundervollen Gnade zur Verwandlung der Herzen, des Lebens und der Welt.

Jesus sagt, dass jene Seelen, die hierher wallfahren und betend das Heiligtum Meiner Schmerzen oder die Kreuzwegstationen besuchen und auch die Weihe des Herzens der Welt an Unsere Vereinten Herzen beten, den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen erhalten.

Mein Sohn ist ganz Liebe und Barmherzigkeit. Er macht die Bekehrung der Welt so erreichbar wie möglich. Nutzt die Gelegenheiten der Gnade, die Er euch anbietet.“

16. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Das Gegenteil von geistigem Stolz ist demütige Liebe. Die demütige Liebe betrachtet sich selbst als am wenigsten heilig, der Gnade am unwürdigsten. Sie weiß, dass alles Gute von Gott kommt, dass Gott die Quelle jeder Gnade ist. Sie versucht demütig, ein Werkzeug in Gottes Händen zu sein. Die demütige Liebe erträgt mit Geduld die Fehler und Charaktermängel anderer. Sie weist, wenn es notwendig ist, barmherzig und freundlich zurecht.

In demütiger Liebe vergibt die Seele immer; wissend, dass es die Gnade Gottes ist, die sie vor den Fehlern bewahrt, die andere gemacht haben. In diesem gleichen Geist der Demut vergibt sie sich selbst alle Schuld.

Die demütige Liebe zerstört nie – sie baut immer auf. Sie verursacht niemals Spaltung, sondern sie vereint. Sie betrachtet ihre Meinung nie als die einzig richtige, außer es handelt sich um eine Sache von Gut oder Böse; dann hält sich die demütige Liebe an die Wahrheit. Betet um demütige Liebe in eurem Herzen.“

17. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich vertraue euch neue Einzelheiten über den Weg durch die Kammern an, die zur Vollkommenheit führen; niemand kann zur Vollkommenheit gelangen, der von sich glaubt, er sei vollkommen.

Deshalb ist die Erste Kammer – das Herz Meiner Mutter – wohl die wichtigste. Denn in dieser Kammer kann die Selbsterkenntnis in das menschliche Herz eintreten. Nur durch dieses ganz wichtige Geschenk der Selbsterkenntnis kann die Seele gewahr werden, welche Hindernisse es zwischen ihrem Herzen und dem Herzen Gottes gibt. Die Vollkommenheit liegt im Überwinden dieser Unvollkommenheiten. Mängel können nicht beseitigt werden, wenn sie nicht zuerst erkannt werden. Wenn die Seele erkennt, worin sie sich bessern muss, dann hilft ihr die Flamme des Herzens Meiner Mutter, die Unvollkommenheiten zu überwinden, indem sie diese hinweg brennt – es handelt sich hier um ein Zusammenwirken des freien Willens der Seele mit der Gnade.

Es ist immer das Zusammenwirken des freien Willens der Seele mit der Himmlischen Gnade, welches die Seele tiefer in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineinführt. Zuerst muss die Seele sich für diesen Weg entscheiden; dann kommt ihr die Gnade zu Hilfe.

Versteht daher das Wirken der demütigen Liebe im Herzen, welche den Willen bereit macht, diesen Weg zu gehen und diese Mängel im Ansatz zu erkennen. Durch die demütige Liebe lässt die Seele sich durch die Selbsterkenntnis nicht entmutigen, sondern sucht demütig die Hilfe der Gnade. Dies ist der Schlüssel, der den Schatz der Gnade öffnet, welches der Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen ist.“

18. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung – Teil 1 - vormittags

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Wenn ich über die Unterscheidung der Geister spreche, so wie heute, dann beziehe ich mich nicht auf beiläufige Meinungen über alltägliche Angelegenheiten, welche nicht den Leumund angreifen.

Ich spreche von den Meinungen, die als Expertenurteil wiedergegeben werden und die dazu benutzt werden, Organisationen, Werken, Erscheinungen, Sehern und dem vom Himmel damit bezweckten Wirken, so wie hier, zu schaden.

Hier muss vorschnelles Urteilen und die Gabe der Unterscheidung klar definiert werden. Schnelles Verurteilen gründet nicht in der Wahrheit. Die Lügen eines vorschnellen Urteilens sind ungerechterweise im Umlauf. Dies kann viele Gründe als Ursache haben. Vielleicht wurde nie versucht, die Wahrheit herauszufinden. Vielleicht hat die Eifersucht oder die Angst, die Kontrolle zu verlieren, sich durchgesetzt. Manchmal geschieht schnelles Verurteilen (welches gleichzusetzen ist mit falschem Urteilen) durch Streben nach Selbstherrlichkeit. Ja, manche versuchen, ihren eigenen Ruf zu festigen, indem sie den Ruf anderer zerstören. Dies kommt niemals von Gott.

Eiliges und oberflächliches Bemühen sollte nie dazu führen, sich für oder gegen Botschaften, Erscheinungen oder das Bemühen des Himmels in der Welt zu entscheiden.³ Eigennutz darf niemals Teil des Beurteilungsprozesses sein, auch sollten vorgefasste Meinungen oder negative Beweggründe nicht ins Spiel kommen. Anderweitige versteckte Gründe öffnen die Tür zur Falschinformation.

Jede Beurteilung muss in der Wahrheit gründen. Die Seele der Wahrheit ist die Heilige Liebe. Die Seele der Heiligen Liebe ist die Wahrheit. Niemand kann außerhalb davon ein Urteil rechtfertigen.“

Teil 2 - nachmittags

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin zurückgekommen, da ich über das vorschnelle Urteilen und die Unterscheidung der Geister noch mehr zu sagen habe. Bitte erkennt, dass viele, die ihre ‚Kräfte‘ der Unterscheidung anpreisen, nichts weiter anbieten als einen schlechten Fall von geistigem Stolz. Sie kommen daher als hätten sie die einzige und endgültige Meinung über eine gewisse Erscheinung, Botschaft oder ein Werk.

Wenn sie in einer Botschaft einen vermeintlichen Fehler gefunden haben, dann verkünden sie in ihrer ‚Expertise‘ laut – sogar weltweit – dass keine der Botschaften wahr sei.

Auch die Gnade, die durch Erscheinungen, Botschaften usw. geschenkt wird, bedarf einer Antwort des Menschen. Wenn durch geistigen Stolz eine Seele sich entscheidet, nicht zu glauben oder noch schlimmer, die angebotenen Gnaden zu bekämpfen, dann ist sie dafür vor Gott verantwortlich. Sie ist nicht nur für ihren eigenen Mangel an positiver Reaktion verantwortlich, sondern auch für die vielen Gebete, die aufgrund ihres negativen Einflusses nicht gebetet werden.

Der gesamte Strauß jeder Himmlischen Erscheinung ist die Zusammenfassung aller Gnaden, die den himmlischen Duft eines Rufes zur Bekehrung ausströmen.

Die Beurteilung von Erscheinungen muss aus den dunklen Zeiten herauskommen, in denen jede berichtete Erscheinung irgendeine negative Reaktion hervorrufft.“⁴

18. Mai 2012 – Freitagsgebet

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wünscht euch nichts anderes als Mir näher zu kommen und tiefer in Meinem Herzen zu ruhen, welches der Tabernakel der Liebe ist. Auf diese Weise ist Mein Sieg vollkommen und ihr habt den Himmel in eurem Herzen. Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Margareta von Cortona sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ihr kennt mich vielleicht nicht. Ich bin Margareta von Cortona. Ich bin gekommen, um euch und alle Seelen zu ermutigen, euch von weltlichen Gütern, dem physischen Aussehen und von den Meinungen anderer zu lösen. In dieser Loslösung liegt eure Freiheit und euer Friede. Lasst euch auch nicht von Sorgen über euer physisches Wohlergehen einnehmen. Dies ist eine andere Falle, die der Feind legt, um euch vom gegenwärtigen Augenblick abzulenken.

Bekämpft niemals die Wahrheit aus Geltungsdrang.“

20. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um darauf hinzuweisen, dass die größte Gnade, die hier reich geschenkt wird, die Bekehrung des Herzens ist. Dies ist so, denn die Bekehrung des Herzens der Welt ist wie eine Vase, die all die anderen Tugendblumen aufnimmt. Das Wasser in der Vase ist die Inspiration des Hl. Geistes, ein Tugendleben zu führen; die Tugenden werden durch diese Inspiration genährt.

Bitte merkt euch, die Blumen in der Vase müssen weiter beachtet werden, damit sie am Leben bleiben. Von Zeit zu Zeit brauchen sie frisches Wasser. So muss im geistigen Leben die Seele sich für neue Eingebungen öffnen, um in den Tugenden zu wachsen.

Der Duft jedes Blumenstraußes ist ein großer Teil seiner Schönheit. Der Duft im geistigen Leben ist die Heilige Liebe im Herzen, welcher die Seele und ihre Umgebung durchdringt.“

21. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Margareta von Cortona sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Herr wünscht, dass ich zu euch zurückkehre, um besonders über die geistige Loslösung zu sprechen. Dies ist eine große Gnade, nach der alle streben sollten. Niemand kann heilig werden, wenn er sich nicht um dieses Ziel der Loslösung bemüht. Weiterhin sage ich euch, je mehr die Seele sich in diesem Leben von der Welt, dem Fleisch und dem ‚Teufel löst, umso tiefer wird ihr Weg in die Heiligen Kammern der Vereinten Herzen gestattet sein.

³ Vorausgegangen sind falsche Entscheidungen bezüglich dieser Erscheinungsstätte über die Botschaften, die seit 1985 empfangen werden.

⁴ Freiere Übersetzung: In diesen dunklen Zeiten rufen alle Berichte über Erscheinungen negative Reaktionen hervor. Die sich hier zeigende grundsätzliche Fehlhaltung muss endlich durch eine objektive Offenheit gegenüber Erscheinungen abgelöst werden.

Die Heilige Liebe in eurem Herzen dauert ewig. Alles andere ist vergänglich, wie ihr heute ausseht, was ihr tragt, euer physisches Wohlergehen – all dies ändert sich morgen. Warum also nehmt ihr dies so wichtig? Strebt nicht nach Komplimenten. Versucht nicht, euch in den Augen der anderen beliebt zu machen. Lasst all eure Beweggründe aus der Heiligen Liebe im Herzen hervorgehen – der reinen Motivation, die Gott gefällt – und sucht nicht nach Gunst in den Augen der Menschen.

Wenn ihr auf dieses Ziel hin arbeitet, dann verliert das, was in den Augen Gottes nicht wichtig ist, an Bedeutung. Weltliche Vergnügungen, Faszinationen und Bequemlichkeiten werden als das betrachtet, was sie sind und das Licht der Wahrheit strahlt durch euch in die Welt.

Der Weg zu Freude und Friede im Herzen führt über eine geistige Weggabe all des weltlichen Ansehens und verlangt das Sich Konzentrieren auf die persönliche Heiligkeit durch Heilige Liebe.“

21. Mai 2012 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, liebt einander, wie Ich euch geliebt habe; darin liegt euer Heil. Was immer dieser Liebe entgegensteht, ist nicht von Mir und muss überwunden werden.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. Mai 2012 – Festtag der Hl. Rita von Cascia

Die Hl. Rita von Cascia sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Das Herz der Welt muss mit der Wahrheit im Einklang sein, bevor es mit Gott versöhnt werden kann. Die Menschen müssen wieder erkennen, dass Gott allein der Schöpfer alles Guten ist. Die Menschheit kann aus sich alleine gar nichts erreichen.

Politische Bündnisse und falsche Religionen sind niemals die Antwort für den Frieden. Wahrheit, in Heiliger Liebe gegründet, trägt als Frucht den echten Frieden. Falsche Friedensverheißungen verdienen nicht mehr Anerkennung als eine Ankündigung, es würde keine Naturkatastrophen mehr geben. Der Friede muss in Gott seine Wurzeln haben; denn der Friede des Herzens kommt von Gott so wie auch der Friede in eurer Umgebung.

Die Wahrheit, die den Frieden bringt, hat ihren Ursprung im Herzen des Vaters; aber sie muss im Herzen des Menschen mit einem Akt des freien Willens angenommen werden.“

23. Mai 2012 – Öffentliche Meinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin noch einmal gekommen, um das Herz der Welt in Unsere Vereinten Herzen hineinzuziehen. Die Andacht zu Unseren Vereinten Herzen und die Offenbarung der Vereinten Herzen ist die Erfüllung der Wahrheit. In dieser Offenbarung ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. All dies wird reichlich und ohne Erwartung geschenkt.

Die Seelen, die beständig glauben, ohne auf eine Anerkennung zu warten – und ohne darauf zu achten, wer glaubt und wer nicht glaubt – werden in großem Maß mit einem leichteren Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen gesegnet werden. Die Seelen, die vom Strudel der Kontroversen, der sich um diese Botschaften gebildet hat, einnehmen lassen, werden es mit ihrem geistigen Voranschreiten sehr schwer haben.

Heute sage Ich euch, die geistige Reise eines jeden Einzelnen ist die gleiche, wie die Reise durch Unsere Vereinten Herzen. Die meisten erkennen dies nicht. Je mehr die Seele sich an die Wahrheit hält, umso tiefer ist ihr geistiger Weg. Dies erfordert jedoch ein größeres Bemühen durch den freien Willen.“

25. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, aus der ich eine Stimme höre. „Ich bin der Ewige Vater – das Ewige Jetzt. Ich möchte, dass die Menschen Mich kennen und Mich lieben, denn Ich bin die Quelle aller Liebe und alles Guten. Ich bin Der, Der alles schafft, vom kleinsten Sandkorn bis zum höchsten Berg - zum Gebrauch des Menschen nach seinem freien Willen. Ich bin die Quelle der Barmherzigkeit, die den Menschen von der Sünde befreit, die Entscheidungen zulässt und die Meinen Willen zum Schirm für die ganze Schöpfung macht.

Vertraut Mir die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft an. Tröstet Mich angesichts des Hochmutes der Menschheit. Ich wünsche für die Menschheit nur Gutes, während diese nach äußerster Zerstörung trachtet. So weit über allem sind Meine Wege und jenseits aller Vorstellung.

Ich bin es, der die Offenbarung der Vereinten Herzen bildet. Ich bin es, der diese in die Welt gebracht hat, um Frieden und Harmonie in die Herzen aller und zwischen Menschheit und Gott zu bringen. Lasst dieses Mein Ziel nicht unbeachtet. Macht diese Offenbarung bekannt, die der Welt durch die Quelle aller Wahrheit gegeben wurde. Lasst euch nicht davon abraten von jenen, die nicht daran glauben. Dies sind irdische Normen. Glaubt, weil Ich euch darum bitte. Sucht nicht weiter nach Gründen, um nicht zu glauben. Ihr seid dem Ewigen Jetzt gegenüber verantwortlich. Ich muss euer Herz nicht suchen, um euch zu kennen. **Ich habe euer Herz gebildet.**

Glaubt jetzt. Weiht euch Unseren Vereinten Herzen. Verbreitet diese Andacht.“

25. Mai 2012 – Freitagsgebet

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich wünsche heute Abend, dass jeder von euch Mir alles übergibt, was in eurem Herzen der Heiligen Liebe entgegensteht – seien es ungeordnete Leidenschaften, Nichtvergebenkönnen, Ärger. Was immer nicht aus der Heiligen Liebe kommt, ist nicht von Mir. Dies ist der erste Schritt, von diesen Lastern befreit zu werden.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

26. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

Wiederum sehe ich (Maureen) eine große Flamme. Eine Stimme sagt: „Ich bin die Ewige Liebe – Gott der Vater. Ich bin ganz Liebe. Alles, was Ich schaffe, schaffe Ich aus Liebe. Jede Seele im Mutterleib ist Meine Schöpfung der Liebe. Es sind die Meinungen der Menschen, die dies bezweifeln und Mein Werk zerstören.“

Jede Seele, die Ich schaffe, ist ein Geschenk Meiner Liebe. Jedes Leben ist eine besondere Gnade mit seinen einzigartigen Talenten und Reaktionen auf Meine Gnade; aber weil der Mensch Meine Schöpfung zerstört, wird die Zukunft für immer verändert. Ehrliche und wahrhaftige Führer wurden ausgelöscht. Viele Berufungen werden nie zur Ausführung kommen. Wissenschaftler werden niemals die Heilmittel für bestimmte Krankheiten entdecken, wie sie es getan hätten, wenn sie hätten leben dürfen. Auch eure natürliche Umwelt wurde geopfert, da mit jeder Abtreibung Meine schützende Hand sich zurückzieht.

Die Hoffnung des Menschen liegt in der Nachahmung Meiner Liebe durch Heilige Liebe. Lernt eure Handlungen und Meinungen, die der Heiligen Liebe widersprechen, erkennen. Entscheidet euch, Mich so zu erfreuen, wie Ich euch erfreuen möchte. Ich möchte nicht Meine Hand der Gerechtigkeit zeigen. Ich möchte nicht die Unschuldigen züchtigen, so wie ihr das tut, wenn ihr unschuldiges Leben im Mutterleib nehmt.

Übergebt eure Herzen der Heiligen Liebe. Hört auf die Bitte eures Liebenden Vaters. Richtet euren freien Willen auf das Gute, nicht auf das Böse. Beleidigt Mich nicht länger.“

27. Mai 2012 – Pfingstsonntag

Noch einmal sehe ich (Maureen) eine große Flamme. Eine Stimme sagt: „Ich bin Der, Der alle Dinge mit Macht ordnet – das Ewige Jetzt – Gott der Vater. Heute möchte Ich, so wie in jedem gegenwärtigen Augenblick – Meinen Geist auf die Erde senden und jedes Herz einnehmen, um darin die Herrschaft zu übernehmen.“

Wenn dieser Mein Wunsch realisiert werden würde, dann würde Meine Tochter als Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin verkündet werden. Diese Deklaration würde tiefgreifende Auswirkungen auf die Welt und auf die Herzen haben, die sich starr gegen ihr eigenes Heil stellen. Sie würde auch die Politik, die Regierungen, Religionsführer, sogar die Sünden, die zu einem politischen Thema geworden sind, beeinflussen.

Die Offenbarung der Vereinten Herzen, die durch dieses Werk in die Welt gekommen ist, **ist im Wesentlichen das neue Marianische Dogma**, von dem Ich jetzt spreche. Das Unbefleckte Herz ist Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin in Ihrer Aufgabe als die Erste Kammer der Vereinten Herzen.

In Ihrem Herzen hat Sie mit Jesus gelitten und durch Ihr Herz fließen alle Gnaden. Ihr Herz ist die Fürsprecherin vor Meinem Thron für die ganze Menschheit, besonders für jene, die von Meiner Gnade am weitesten entfernt sind.

Ich sende heute Meinen Geist als Heilenden Balsam auf das Herz der Welt. Betet, dass Mein Wunsch in der Verkündigung dieses neuen Dogmas realisiert wird.“

28. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

In diesen Tagen habt ihr keinen weltweit bedeutenden Führer, der all die offenen Probleme der Gesellschaft lösen könnte.

Einerseits habt ihr Atheismus, Säkularismus, Agnostizismus und antichristliche Stimmung. Andererseits gibt es die persönliche Heiligkeit durch Heilige Liebe, Gehorsam zu den Zehn Geboten, Wahrheit und darin gegründete Fairness und die Erkenntnis von Gut und Böse.

Diese ungelösten Probleme müssen zur Heiligen Liebe geführt werden, damit alles, das der Heiligen Liebe widerspricht, geklärt und gelöst werden kann. Aber heute ist es modern, ein Antichrist zu sein und den Ungehorsam gegen die Gebote Gottes stolz zur Schau zu stellen. Es wird bereitwillig zugestimmt, unter dem Deckmantel der Freiheit die Moral anzufechten. Moralischer Zerfall wird als Fortschritt und als modern angesehen.

Herzen, die einst Mir gehörten, wurden überredet, gegen Mich zu sein, aber Ich bin bereit, jeden verlorenen Sohn wieder aufzunehmen. Alles, um was Ich bitte, ist, dass Seelen sich Meiner Ewigen Barmherzigkeit zuwenden. Ich möchte nicht verwerfen, sondern retten. Jede Seele hat ein Haus, eine Heimat im Himmel, die auf sie wartet. Sie muss sich nur dafür entscheiden.“

29. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung

NOVENE FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Erkennst du mich? Ich bin der Erzengel Michael. Jesus schickt mich nochmals, weil die Notwendigkeit dafür gegeben ist. Da ich der Verteidiger der Wahrheit bin, muss ich auf das Paradox hinweisen, welches in eurem Land zum Gesetz geworden ist. Auf der einen Seite wird euch gesagt, dass ihr das Recht habt, zwischen dem Leben im Mutterleib oder der Abtreibung zu entscheiden, auf der anderen Seite wird euch gesagt, dass ihr nicht mehr das Recht habt, Geburtenkontrolle oder Abtreibung abzulehnen, selbst wenn dies eurem Gewissen widerspricht. Wenn das Gewissen sich für eine Abtreibung oder Geburtenkontrolle entscheiden kann, warum kann es sich nicht gegen dasselbe entscheiden?

Die Wahrheit ist – eure Rechte werden von kompromisshaften Politikern diktiert und manipuliert.

Jesus wünscht, dass ich euch eine Novene diktiere, die vom 26. Juni an bis zum 4. Juli – eurem Unabhängigkeitstag – gebetet werden soll.

Nachfolgendes Gebet sollte an jedem Novenentag gebetet werden; ich werde euch danach bei meinen nächsten Besuchen die täglichen Gebete geben.

Novenengebet für die Vereinigten Staaten von Amerika und Gebetsintentionen für die Tage der Novene:

„Lieber Jesus, lasse die Wahrheit der Heiligen Liebe das Herz dieser Nation überfluten. Stelle die Wahrheit in das Zentrum jedes Herzens. Stelle dieses Land wieder an seinen rechtmäßigen Platz unter der Herrschaft Gottes. Amen.“

1.Tag – um die Überwindung des inneren Widerspruchs bei den Gesetzen, die das Leben betreffen.

2.Tag - für die Gewissensfreiheit religiöser Gruppen.

3.Tag – um die Erkenntnis des tatsächlichen Weges, welchen die Führer dieses Landes in Wirklichkeit gehen.

- 4.Tag - um die Einigkeit im Gebet gegen jede Art von Diktatur.
- 5.Tag - dass der Weg des Guten gegenüber dem Weg des Bösen bei allen Ent-scheidungen, die das Land trifft, klar und gut definiert wird.
- 6.Tag - dass Satan in seinen Bemühungen, die Kontrolle in der Wirtschaft zu gewinnen, entwaflnet wird.
- 7.Tag - dass die Sünde nicht mehr als Recht bezeichnet noch vom Gesetz unterstützt wird.
- 8.Tag - dass die Bewohner, die in der Wahrheit leben, in ihrer Macht, etwas zu ändern, ermutigt werden.
- 9.Tag – für den glorreichen Sieg der Wahrheit in jenen, die die höchsten Ämter bekleiden (Präsident, Oberstes Gericht, Kongressabgeordnete und Senatoren, alle ernannten Amtspersonen).

30. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung NOVENE

Der HI. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin der Erzengel Michael. Ich komme wieder, um mit euch – so wie Jesus es wünscht – über die Novene für euer Land zu sprechen. Betet am ersten Tag folgendes Gebet und dann das tägliche für diese Novene schon gegebene Gebet.

1. Tag

„Lieber Jesus, inspiriere die Herzen der Gesetzgeber, damit Fairness jedes Gesetz prägt. Inspiriere die Gesetzgebende Gewalt dadurch, dass sie den Widerspruch innerhalb der Gesetze, die das Leben im Mutterleib betreffen, zurücknehmen, so dass niemand gezwungen wird, gegen seinen freien Willen Empfängnisverhütung oder Abtreibung zu unterstützen. Lasse nicht zu, dass die religiöse Freiheit unter den Füßen jener zertrampelt wird, die den Tod im Mutterleib befürworten. Amen.“

Tägliches Novengebete

2. Tag

„Lieber Jesus, wir bitten Dich um Deinen Schutz für alle religiösen Organisationen. Lasse nicht zu, dass in diesem Land, das auf Freiheit gegründet ist, irgendjemand bedroht wird, weil er seine Meinung äußert oder seinen Glauben praktiziert. Bewahre uns vor der in sich widersprüchlichen Diskriminierung, bei der den Nichtchristen jedes Recht gewährt und die Christen hingegen unterdrückt werden. Amen.“

Tägliches Novengebete

3. Tag:

„Lieber Jesus, hilf den Bürgern dieses Landes, die Wahrheit zu erkennen, in welche Richtung diese Nation geht. Hilf jedem zu verstehen, dass die Regierung dabei ist, sich von dem Willen der Menschen zu lösen, indem sie langsam die individuellen Freiheiten abbaut. Stelle in den Herzen den gesunden Stolz einer unabhängigen Natur wieder her, auf dem dieses Land gegründet wurde. Amen.“

Tägliches Novengebete

31. Mai 2012 – Öffentliche Erscheinung NOVENE

Der HI. Erzengel Michael sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin hier, um dir weitere Gebete für das Wohl eures Landes zu diktieren:

4. Tag:

„Lieber Jesus, vereine die Herzen aller Bürger dieses Landes im Gebet gegen jede Art von Diktatur. Lasse nicht zu, dass die Bürger dieses freien Landes still halten, während das Grundgesetz (die Verfassung) niedergetrampelt wird. Wecke die Herzen auf, dass sie die geheimen Pläne einer solchen Handlung erkennen, welche die Eine-Welt-Regierung fördert. Betet, dass sich alle Herzen in der Wahrheit vereinen. Amen.“

Tägliches Novengebete

5. Tag:

„Lieber Jesus, öffne die Herzen dieses Landes, damit sie den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennen. Hilf den Menschen zu sehen, dass jene, die nach eigenen Zielen streben, bereitwillig die Rechte anderer verletzen. Entferne von den Herzen jener, die in einflussreichen Positionen sind, die Bereitschaft, das Böse stillschweigend zu dulden und die Gebote Gottes zu missachten. Amen.“

Tägliches Novengebete

6. Tag:

„Lieber Jesus, wir erkennen die Hand Satans in dem Bemühen, dieses Land durch Schwächung der Wirtschaft niederzudrücken. Auf diese Weise erscheint die Neue Welt Ordnung für jeden plausibler und annehmbarer. Erleuchte alle Bürger dieses Landes, damit sie erkennen, dass durch die Schwächung der Wirtschaft Kontrolle über die Herzen und Leben gewonnen wird. Hilf den Menschen dieses Landes zu erkennen, dass die Regierung nichts umsonst gibt, sondern dass dafür mit der Aufgabe der Unabhängigkeit bezahlt werden muss. Amen.“

Tägliches Novengebete

7. Tag

„Lieber Jesus, kehre das Herz dieses Landes um, damit es in Rechtschaffenheit und Heiliger Liebe die Gebote Gottes unterstützt - gemäß der Heiligen Liebe. Verteidigt in diesem Bemühen energisch das Leben sowie die Tradition der Heirat von Mann und Frau. Erkennt, dass die Annahme der Sünde durch einen politischen Erlass Satan die Hand gibt und dem Bösen alle Türen öffnet. Lasst alle Gesetze die Gebote Gottes unterstützen und stärkt dadurch den Rücken dieser großen Nation. Amen.“

Tägliches Novengebete

8. Tag:

„Lieber Jesus, lege den Schild der Wahrheit über alle Herzen und ermutige dadurch jedes Bemühen, für die Wahrheit einzustehen. Führe durch dieses machtvolle Bemühen eine Änderung in Richtung Rechtschaffenheit bei jeder Regierungsmaßnahme und bei jeder Gesetzesentscheidung herbei. Amen.“

Tägliches Novengebete

9. Tag:

„Lieber Jesus, inspiriere alle, die ein öffentliches Amt bekleiden, zum Sieg der Wahrheit. Lasse nicht zu, dass bei der Wahrheit Kompromisse eingegangen oder Widersprüche zur Wahrheit Bestandteile von Gesetzen werden. Halte durch dieses Bemühen die Rechte und die Unabhängigkeit der Bürger aufrecht. Inspiriere hierzu ganz besonders jene, die ein Amt von höchstem Einfluss haben: Präsident, Kongress, Höchstes Gericht, ja alle Amtspersonen. Amen.“
Tägliches Novenengebet

Hinweis: Die Novene sollte jedes Jahr vom 26. Juni bis 4. Juli gebetet werden. Sie kann auch täglich gebetet werden.



Nächste Gelegenheit das Große Siegel zu empfangen Anmeldung erforderlich:

20. 07. 2012, 66346 Köllerbach, St. Martin, (Nähe Saarbrücken) Tel: 06581 92 33 33

17. August 2012, 26907 Walchum (Nähe Papenburg), Anmeldung: 049 63 89 09

20.-22. Sept. 2012, Kloster Wittichen, Exerzitien mit Möglichkeit zur Siegelung am 21. 09. Anmeldung: Tel: 06581 92 33 33. Die Siegelmesse wird jeweils im außerordentlichen Ritus gefeiert. 5-Monate dauernde Vorbereitung erforderlich.

Weisheiten für den praktischen Alltag von H. Lungenschmid

Am 10. Juni 2012 sprach der begnadete Herr Helmut Lungenschmid in MARPINGEN.

Nach dem Rosenkranz der Ungeborenen gefragt, antwortete, *er habe diesen Rosenkranz der Ungeborenen schon vor Jahren bei der Gottesmutter im Himmel gesehen und Sie gefragt, wie denn die Embryonen in die Perlen hineinkommen.*

Rat 1: Nehmen Sie Weihwasser, wenn Sie in ihre Wohnung zurückkommen, damit die fremden Geister, denen Sie draußen begegnet sind, zurückbleiben.

Rat 2: Streuen Sie auf Ihre Lebensmittel exorziertes Salz, wenn auch nur außen. So werden diese Lebensmittel haltbar.

Rat 3: Wenn Sie den Engel des HERRN beten, hemmen Sie den Vormarsch des Islam. Beten Sie ihn beim Läuten des Angelus, so zittert die ganze Hölle.

Rat 4: Besorgen Sie sich geweihte Kerzen mit Bienenwachs für die Zukunft.

Bei dieser Ausgabe wurde nicht einmal die Hälfte der Portokosten durch die Einnahmen gedeckt. Wir bitten alle, die dazu in der Lage sind, um finanzielle Unterstützung. Gott vergelte es Ihnen ewiglich. Bankverbindung für den freiwilligen Jahresbeitrag von 18€ und für Ihre geschätzte zusätzliche Unterstützung:

Botschaften-Apostolat Kto.15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr Bestellung der Botschaften: Tel: 07823-1855, email: holylove.de@gmx.info

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;

<http://www.holylove.org>